Presseinformation

24. Mai 2018

Bauarbeiten für neuen Kreisverkehr in Vösendorf haben begonnen

LR Schleritzko: Beitrag für mehr Sicherheit, Lebensqualität und Standortqualität

An der Kreuzung der Landesstraße L 154 (Laxenburger Straße) mit der Landesstraße L 2008 (Hauptstraße) und der Ortsstraße in Vösendorf wird ein Kreisverkehr errichtet. „Wir wissen, dass gerade das Wiener Umland in Verkehrsfragen besonders gefordert ist. Deshalb setzen wir Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit, die Lebensqualität und die Standortqualität weiter zu erhöhen. Dieser Kreisverkehr trägt wesentlich dazu bei“, meinte Landesrat Ludwig Schleritzko beim heutigen Baubeginn.

Die bestehende Kreuzung der L 154 (Laxenburger Straße) mit der L 2008 (Hauptstraße) und der Ortsstraße ist mit einer Verkehrslichtsignalanlage geregelt und mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 5.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Von der Firma AURA-BAU wurde außerdem im Bereich der Kreuzung eine weitere Wohnhausanlage errichtet. Um diesen Kreuzungspunkt in Vösendorf verkehrssicherer zu gestalten und eine Erhöhung der Verkehrsflüssigkeit zu erreichen, haben sich das Land Niederösterreich, die Stadtgemeinde Vösendorf und die Firma AURA-BAU dazu entschlossen, hier einen Kreisverkehr zu errichten. Die für den Bau benötigten Grundflächen wurden von der Stadtgemeinde Vösendorf zur Verfügung gestellt.

Der neue fünfstrahlige Kreisel mit zwei Ästen der L 154 (Laxenburger Straße), einem Ast der Landesstraße L 2008 (Hauptstraße), einem Ast der Ortsstraße und einem Ast der Zufahrtsstraße zu einem AURA Wohnbau wird in einer Bauzeit von rund zwölf Wochen errichtet. Die Fahrbahnbreite von acht Metern und der Außendurchmesser von 40 Metern ermöglichen einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. An vier Ästen des Kreisels werden Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer und am nördlichen Ast eine Querungshilfe nur für Fußgänger errichtet. Eine ausreichende Beleuchtung soll den Fußgängern und den Autofahrern helfen, auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten.

An der Südseite des Kreisverkehres wird ein kombinierter Rad- und Gehweg errichtet, welcher nach dem Kreisel in Form eines Mehrzweckstreifens bis zur Gemeindegrenze Hennersdorf geführt wird. Somit besteht dann ein durchgehender Rad- und Gehweg von der Badner Bahn Station „Vösendorf-Siebenhirten“ bis zum Bahnhof „Hennersdorf“. Die Arbeiten führt die Arbeitsgemeinschaft Gebrüder Haider, Granit, Held & Francke unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mittels temporärer Verkehrsführungen und Nachteinbau der Deckschichte durch. Die Benutzung des Kreisverkehres für die Verkehrsteilnehmer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

wird innerhalb von rund sechs Wochen möglich sein.

Die Gesamtbaukosten des Kreisverkehrs belaufen sich auf rund 410.000 Euro, wobei rund 210.000 Euro auf das Land Niederösterreich und jeweils 100.000 Euro auf die Gemeinde Vösendorf und die Firma AURA-BAU entfallen. Die Errichtung des kombinierten Rad- und Gehweges und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden von der Stadtgemeinde Vösendorf umgesetzt.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at